



LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG „LIPSIA“ EG UND WG „ELSTERAUE“ EG

WIR Termine Vertreterversammlungen

BAUEN Richtfest für die „Lipsia-Zwillinge“

WOHNEN Erster Nachhaltigkeitsbericht der Lipsia

01|2025



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

01

WIR
Editorial
des
Vorstandes

die Welt verändert sich – und wir als Wohnungsgenossenschaften sind es gewohnt, mit Wandel umzugehen. Letztes Jahr feierten wir 70 Jahre Lipsia und sind somit eine Genossenschaft, die in Leipzig verwurzelt ist. Die Elsteraue wurde vor 27 Jahren ausgegründet. In diesen Dekaden haben wir eine Vielzahl Veränderungen gemeistert. Jetzt stehen neue Herausforderungen an, die erneut unseren vollen Einsatz verlangen.

Der Klimawandel muss aufgehalten werden – und dazu leisten wir aktiv unseren Beitrag durch die Unterstützung der Energie- und Wärmewende. Mit hohem finanziellen und persönlichen Einsatz machen wir unsere Wohnungsbestände zukunftsfähig. Ein Beispiel ist die Sanierung der Uranusstraße: Der Wärmeverbrauch und der CO₂-Ausstoß sinken hier um mindestens 25%. So verbessern wir die Energieeffizienz vieler Wohnungen von Lipsia und Elsteraue – zum Wohl des Klimas und unserer Mitglieder.

Trotz vieler Veränderungen und auch Risiken bleiben wir unserem Kernziel treu, zukunftsfähige Wohnungen für unsere jetzigen und kommenden Mitglieder bereitzuhalten. Deshalb investieren unsere beiden Genossenschaften in diesem Jahr fast 29 Millionen Euro in die Aufwertung, Werterhaltung und Modernisierung unserer Wohnanlagen. Allein in das Modernisierungs-Großprojekt Uranusstraße investieren wir als Genossenschaft über 10 Mio. Euro. Es werden 150 Wohnungen auf einen zeitgemäßen Standard gebracht – zu sozialen Mieten. Mit den „Lipsia-Zwillingen“ geht das Neubauprogramm voran. Bei der Elsteraue erfolgen u. a. die

Modernisierung von Elektroanlagen, Treppenhäusern und energetische Maßnahmen. Nach den Sanierungen der 90er Jahre ist zudem die „zweite Sanierungswelle“ nach wie vor ein großes Thema für uns.

Die dynamischen neuen Zeiten erfordern nicht nur neue Gebäude. Sie benötigen eine innere Haltung. Wir brauchen als Genossenschaften die Bereitschaft, das Neue zu erkennen und zu akzeptieren, ohne unsere zentralen Werte und Traditionen zu vernachlässigen. Darum haben wir eine eigene Zukunftsstrategie erarbeitet. Ihren Kern bildet das genossenschaftliche Dreieck von wirtschaftlicher Stabilität, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung. Nur in diesem Dreiklang können wir unsere Zukunft gestalten. Fehlt eine dieser Säulen, mangelt es an Stabilität. All dies wurde fixiert im ersten Nachhaltigkeitsbericht „Lipsia nachhaltig: Heute für morgen“.

Die kommenden Jahre werden stürmisch werden. Seien Sie aber versichert: Beide Wohnungsgenossenschaften sind gut verankert in ihrer Tradition und Substanz. Sie sind gut ausgerichtet mit ihrem Bestand und einem klaren Plan.

Nelly Keding

Annett Schiele

*Vorständin
Wohnungswirtschaft
Vorstandsvorsitzende*

*Vorständin
Finanzwirtschaft*



Vertreterversammlungen Termine 2025

WG „Lipsia“ eG: am **27. Mai 2025**, Beginn 17:00 Uhr
im Dorint Hotel Leipzig,
Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

WG „Elsteraue“ eG: am **26. Juni 2025**, Beginn 17:00 Uhr
im Best Western Hotel Windorf,
Ernst-Meier-Straße 1 in 04249 Leipzig

Jahresabschluss | Lagebericht

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates beider Genossenschaften sowie der Lagebericht der WG „Lipsia“ eG liegen für die Lipsia ab 12. Mai und für die Elsteraue ab 10. Juni im Vorstandssekretariat in der Brünnener Straße 12 aus. Für Fragen zum Jahresabschluss oder Lagebericht steht Ihnen der Vorstand gern zur Verfügung.

Wir möchten unsere Genossenschafter zudem darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr die Ausschüttung eines Gewinnanteils durch die Vertreterversammlung nach § 41 der Satzung beschlossen werden kann.

Für die **Mitglieder der WG „Lipsia“ eG** gilt wie schon in den letzten Jahren Folgendes: Die durch die Vertreterversammlung der WG „Lipsia“ eG zu beschließende Gewinnausschüttung wird auch in diesem Jahr aus dem sogenannten „steuerlichen Einlagekonto“ der Genossenschaft vorgenommen werden. Das bedeutet für die Mitglieder der WG „Lipsia“ eG, dass diese Ausschüttungen nicht zu den einkommensteuerpflichtigen Einnahmen aus Kapitalvermögen gehören. Deshalb werden wir von diesen Gewinnausschüttungen keinen Steuerabzug (Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer) vornehmen. Sie erhalten eine Bruttoausschüttung und wir benötigen von Ihnen keine Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen. In der Bescheinigung über die Ausschüttung werden wir Ihnen die Verwendung aus dem steuerlichen Einlagekonto ausweisen.

Für die **Mitglieder der WG „Elsteraue“ eG** werden bei Nichtvorliegen von Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder einer gültigen (für das Jahr 2025) Nichtveranlagungsbescheinigung die Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer und bei Zugehörigkeit zu einer Konfession auch die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt. Hier ist die Voraussetzung für eine Bruttoausschüttung über das „steuerliche Einlagekonto“ nicht gegeben. Die Mitglieder der WG „Elsteraue“ eG sollten die an uns übergebenen Formulare auf ihre Gültigkeit prüfen und gegebenenfalls aktuelle Unterlagen bis spätestens **30. Mai 2025** einreichen.

01

WIR
Vertreter-
versamm-
lungen

Vertreter- abend 2025

Zur alljährlichen Vertreter-
Abendveranstaltung laden
die Lipsia und Elsteraue
am Freitag, den
29. August 2025,
sehr herzlich ein.

Eine entsprechende
Einladung mit detaillierten
Informationen dazu wird
zuvor an alle Vertreter
verschickt.



Diana Neumann



Susanne Stein



Helena Silva

01

WIR

Personal



Studium abgeschlossen

Antonia Meyer hat am 17.09.2024 die Prüfung zum Bachelor of Arts im Studiengang Vermögensmanagement in der Studienrichtung Immobilienwirtschaft an der Berufsakademie Sachsen (jetzt: Duale Hochschule Sachsen) erfolgreich abgelegt. Seit dem 18.09.2024 ist sie als Vermieterin beschäftigt.

Neue Mitarbeiterinnen im Marketing

Wie in der Ausgabe 2/2024 bereits angekündigt, wollen wir heute **Susanne Stein**, die neue Leiterin des „Lipsia-Clubs“, genauer vorstellen. Susanne Stein hat am 1. Juni 2024 die Nachfolge von Steffi Dietzsch angetreten und kümmert sich seitdem um alle Belange unseres Genossenschaftstreffs. Geboren 1983 in Leisnig, hat die gelernte Industriekeramikerin 24 Jahre lang im modernsten Fliesenwerk Deutschlands gearbeitet. Dort war sie spezialisiert auf die digitale keramische Umsetzung der Muster von Wandfliesen. Ihr Tätigkeitsbereich als Leiterin unseres „Lipsia-Clubs“ hat sich nun grundlegend geändert. Susanne Stein, die bei Naunhof wohnt, hat nach einer sinnstiftenden, erfüllenden neuen Tätigkeit gesucht, in der sie ihre eigenen Ideen einbringen kann. Sie arbeitet jetzt in einem kreativen Team mit direkter Wertschätzung ihrer Tätigkeit und kann ihre Kreativität und ihr Wissen voll ausschöpfen. Mit der Organisation und Durchführung der Angebote und Veranstaltungen im „Lipsia-Club“ und auch im „Lipsia-Turm“ kommt sie täglich in Kontakt mit Gästen und unterschiedlichen Bedürfnissen. Der Titel der Stellenausschreibung hat sie damals sofort angesprochen und der Genossenschaftsgedanke gibt ihr Sicherheit. Durch motivierte und hilfsbereite Mitarbeitende hat sie sich gut und schnell in die neuen Aufgaben und Abläufe

eingearbeitet. Nach Feierabend geht Susanne Stein gern an den Naunhofer See laufen, fährt Rad im Neuseenland und hat mit Freunden eine Online-Sportgruppe gegründet. Zudem reitet sie seit einigen Jahren.

Helena Silva unterstützt ebenfalls seit Juni 2024 als neue Mitarbeiterin die Abteilung Marketing. Die gebürtige Portugiesin lebt seit 2022 in Leipzig-Gohlis und ist von Beruf Modedesignerin. Die 30-Jährige war einige Jahre lang Mitglied des Organisationsteams für Konferenzen und Veranstaltungen in Portugal und hat danach als Flugbegleiterin bei den Emirates Airlines in Dubai gearbeitet und die Welt erkundet. Hier in Deutschland war sie auf der Suche nach einem kreativen und erfüllenden Job. Die Stellenanzeige der Lipsia und die Unternehmenskultur hat sie sofort angesprochen. Sie wollte in einem regionalen Unternehmen arbeiten und soziale Kontakte mit Menschen unterschiedlicher Herkunft knüpfen. Die genossenschaftliche Denkweise entspricht ihren persönlichen Werten. Den Aufgabenbereich von Helena Silva in unserem Unternehmen schildern wir auf der nächsten Seite ausführlich. Ihre privaten Interessen gelten der digitalen Illustration, Sprachen, Lesen, Nähen und Häkeln, Reisen und dem Kennenlernen neuer Kulturen.

Neu im Empfangsbereich

Wie sicher schon einige bemerkt haben, gibt es ein neues Gesicht am Empfang unseres Firmensitzes: **Diana Neumann**, gebürtige Markranstädterin, hat über 15 Jahre als Empfangssekretärin gearbeitet und empfängt seit dem 1. November 2024 die

Gäste unserer Geschäftsstelle. Ebenso gibt sie telefonisch Auskunft bzw. leitet Telefonate weiter und bearbeitet den Posteingang. Sie hat Spaß am persönlichen Kundenkontakt und ihr gefällt das genossenschaftliche Modell. Privat ist sie sportlich interessiert.

Aktuelle Stellenangebote der LBS und Lipsia:





Katrin Glausch

Abteilung Marketing

Den Abschluss unserer Serie „Abteilungen vorgestellt“ bildet der Unternehmensbereich, der auch für die Herausgabe der LIPSIA INTERN verantwortlich ist: die Abteilung Marketing.

Zu diesem Bereich gehören die zwei Mitarbeiterinnen Marketing Katrin Glausch und Helena Silva sowie die Mitarbeiterin „Lipsia-Club“ Susanne Stein. Auf der vorhergehenden Seite haben wir die zwei neuen Mitarbeitenden genauer vorgestellt.

Zu den Aufgaben der **Abteilung Marketing** gehören der Ausbau des positiven Images unserer Genossenschaft sowie der analoge als auch digitale Unternehmensauftritt.

Der klassische Schwerpunkt liegt hierbei auf der Bindung unserer Mitglieder durch vielfältige Serviceangebote und die Schaffung gemeinsamer Erlebnisse. Aber auch neue Themen werden wichtiger wie die Personalgewinnung und -bindung sowie das Thema Nachhaltigkeit.

Zu den Aufgaben von **Katrin Glausch** gehören – in Zusammenarbeit mit verschiedenen Agenturen – u. a. die Erstellung und Umsetzung der Marketingkonzeption der Lipsia, ebenso wie die Erstellung der Mitgliederzeitschrift und die Pressearbeit.

Auch die Gestaltung des Geschäftsberichtes, Anzeigenschaltungen und Lipsis Facebook-Auftritt obliegen ihrer Verantwortung. Sie organisiert und führt verschiedene Veranstaltungen durch wie das Haus- & Hof-Fest, den Vertreterabend, Spatenstiche oder Richtfeste. Auch das neue Veranstaltungsformat „Lipsi lädt ein“ hat sie aus der Taufe gehoben. Zudem ist Katrin Glausch verantwortlich für einen einheitlichen Unternehmensauftritt durch Corporate Design-Vorgaben. Sie unterstützt Neubauprojekte bei der Vermarktung und plant Kampagnen zur Mitarbeitergewinnung.

Auch um die Werbemittel für unsere Mietenden (z. B. Glückwunschkarten, Kalender) und für Veranstaltungen (Lipsi-Autogrammkarten) kümmert sie sich. Sie plant und kontrolliert das Budget für den Bereich Marketing.

Helena Silva gehört zum Social Media-Team von WIR-immerda und gestaltet die Inhalte für alle Kanäle mit. Dazu gehören verschiedene thematische Kampagnen, z. B. die Vorstellung der Stadtteile. Auch regelmäßige Posts (z. B. die Wohnung der Woche) und Live-Inhalte von Veranstaltungen und aus dem „Lipsia-Club“ erstellt und veröffentlicht.

Zudem obliegt ihr die Erstellung der Marketing-Statistiken.

Weiterhin leistet Helena Silva Unterstützung im „Lipsia-Club“: Bei großen Veranstaltungen ist sie mit vor Ort, hilft bei der Planung und Durchführung von neuen Konzepten (z. B. Sip & Paint – Trinken und Malen) und gestaltet Flyer und Social Media-Posts, um diese Highlights zu bewerben. Zudem prüft und pflegt sie unsere Website und die des Mieterportals, z. B. den monatlichen Plan für den „Lipsia-Club“, Neuigkeiten usw. Auch die Auswahl, Bestellung und Verteilung von Werbemitteln gehört zu ihren Aufgaben. Sie stellt ebenfalls die Verbindung zur AG Marketing der Leipziger Wohnungsgenossenschaften „wbu – wohnen bei uns“ her und organisiert und betreut Veranstaltungen wie das Schönauer Parkfest.

Susanne Steins Aufgaben betreffen ausschließlich den „Lipsia-Club“. So plant sie alle Veranstaltungen (z. B. Sport, Kreativnachmittag, Kleidertausch, Tanz & Musik), bereitet sie vor und führt sie durch. Eine Nachbereitung findet ebenso statt. Sie knüpft Kontakte im Wohngebiet und darüber hinaus (z. B. Stadteilladen, KOMM-Haus, Kitas, Schulen usw.), um für neue Veranstaltungen zu werben und diese zu etablieren. Sie stellt Informationen über neue Veranstaltungen bereit, d. h. sie gestaltet Bilder für die digitalen Haustafeln, erstellt einen Monatsplan und Aushänge. Mit der Schaffung einer Wohlfühlatmosphäre mit Kinder-ecke, Tauschbücherregal, saisonaler Deko und ab und zu etwas „Selbstgebackenem“ sorgt sie für Abwechslung. Susanne Stein hat stets ein offenes Ohr und gibt nach Möglichkeit Hilfestellung bei Sorgen oder Problemen unserer Mietenden. Dazu arbeitet sie eng mit unseren Sozialarbeiterinnen zusammen. Auch die Gestaltung eines wöchentlichen Angebotes für die Bewohner/-innen im „Lipsia-Turm“ (u. a. Zeichnen, Gärtnern im Hochbeet, Basteln) zählt zu ihrem Aufgabenbereich.

01

WIR

Abteilungen

Katrin Glausch

Mitarbeiterin
Marketing
Telefon:
0341 415 19-960
E-Mail:
katrin.glausch@
wg-lipsia.de

Helena Silva

Mitarbeiterin
Marketing
Telefon:
0341 415 19-961
E-Mail: helena.silva@
wg-lipsia.de

Susanne Stein

Mitarbeiterin
„Lipsia-Club“
Telefon:
0341 429 10 41
E-Mail: lipsiaclub@
wg-lipsia.de

Aufruf

Zur stetigen Erweiterung unseres Angebotes auch für Familien, Kinder und junge Erwachsene (z. B. Spiel mit!, Vorlese-Nachmittag, Schnupperkurs Yoga) freut sich Susanne Stein über neue Vorschläge und Ideen unserer Mieterinnen und Mieter. Dafür kann gern die im „Lipsia-Club“ stehende Feedback-Box genutzt oder Frau Stein direkt angesprochen werden.

01

WIR

Gewerbemietler

IGC Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH



Hauptsitz
IGC Ingenieurgemein-
schaft Cossebaude
GmbH

Dresdner Straße 40 a
01156 Dresden

Niederlassung
Leipzig

IGC Ingenieurgemein-
schaft Cossebaude
GmbH

Karlsruher Straße 46
04209 Leipzig

Niederlassung
Chemnitz

IGC Ingenieurgemein-
schaft Cossebaude
GmbH

Waldenburger Str. 63 a
09116 Chemnitz

Die Lipsia ist nicht nur Vermieter für Wohnungen an private Nutzer, sondern bietet in ihren Objekten auch Gewerbetreibenden Raum. So befindet sich genau zwischen dem neuen „Lipsia-Club“ und den alten Räumlichkeiten des Clubs eine Gewerbeeinheit mit 140 qm im Erdgeschoss der Karlsruher Straße, in der Nummer 46. Dort ist seit Jahresbeginn nach umfangreicher Sanierung neues Leben eingekehrt.

Die **IGC Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH** hat zum 1. Januar 2025 die Räumlichkeiten bezogen und somit eine Niederlassung ihres Hauptunternehmens mit Sitz in Dresden gegründet. Und das aus gutem Grund: Die IGC ist das Planungsbüro für das Projekt „Uranusstraße“ der Lipsia und sitzt somit nun unmittelbar am Geschehen in Grünau.

Als General-Planungsbüro ist es spezialisiert auf Wohnungsgenossenschaften und -gesellschaften. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Verbänden VSWG sowie VDW gehört nun auch die Lipsia zu ihren Auftraggebern. Besonders die DDR-Plattenbausanierung ist ein Spezialgebiet der IGC und umfasst die komplette Bauphase von der Idee bis zur Schlüsselübergabe.

Das Unternehmen ist ein sehr großes Planungsbüro und beschäftigt ca. 150 Mitarbeiter an jetzt

drei Standorten – Dresden, Chemnitz und Leipzig. Mit Architekten, Bauüberwachern, Bauzeichnern, Fachplanern für Elektro und Haustechnik, Ingenieuren sowie Landschaftsarchitekten bietet sie einen umfangreichen Gesamtservice für ihre Kunden. In den neuen Räumen in der Karlsruher Straße sind aktuell vier Arbeitsplätze eingerichtet und sie bieten Kapazitäten für insgesamt acht. Neben dem großen freundlichen Büroraum gibt es noch ein Besprechungszimmer, eine kleine Küche und Sanitäranlagen.

Im ersten Leipziger IGC-Projekt „Uranusstraße“ haben bereits im März die Arbeiten im 1. Bauabschnitt an drei Häusern (Nr. 80–98) begonnen. Sie beinhalten u.a. eine komplette energetische Sanierung der Gebäudehülle, neue Balkone, im Inneren die Erneuerung aller Trinkwasser- und Elektrostränge und den Anbau von sieben Aufzügen. Insgesamt werden in diesem Bauabschnitt 152 Wohnungen aufgewertet, wobei es bei den Leerwohnungen auch Grundrissoptimierungen gibt.

Der persönliche Kontakt und eine daraus resultierende partnerschaftliche Zusammenarbeit ist dem Projektpartner sehr wichtig, sowohl zur Lipsia als auch zu den betroffenen Mietern.

So informierten sie bereits nach der Auftaktveranstaltung im September Ende Januar in vier Mieterinformations-Veranstaltungen und in Begehungen aller Wohnungen über die detaillierten Baumaßnahmen.

Vor Ort in der Uranusstraße wurde zudem ein Baubüro als Anlaufpunkt für die Mieter und ihre Fragen eingerichtet.



01

WIR Soziales Engagement



Übergabe des mit der wbu-Spende finanzierten Fahrzeugs.

Personen v.l.n.r.:
Bernd Bleck,
Erster Vorsitzender
Straßenkinder e. V.,
Tilo Blumhagen,
Vorstand Baugenossen-
schaft Leipzig eG,
Ute Schäfer, Vorständin
WG UNITAS eG,
Annett Schiele,
Vorständin WG „Lipsia“ eG,
Nelly Keding, Vorständin
WG „Lipsia“ eG,
Ralf Schädlich, Vorstand
Baugenossenschaft
Leipzig eG,
Bela Hambuch, Vorstand
WOGETRA Wohnungs-
genossenschaft Trans-
port eG

Helpen statt Wegschauen – wbu spendet

Die in der Plattform Leipziger Wohnungsgenossenschaften „wohnen bei uns“ (wbu) agierenden fünf Leipziger Wohnungsgenossenschaften BGL, Lipsia, UNITAS, VLW und WOGETRA unterstützten den Leipziger Straßenkinder e. V. mit einer Spende von 10.000 Euro.

Stellvertretend für die Plattform wbu übergaben die Vorstände Nelly Keding (Lipsia), Annett Schiele (Lipsia), Ute Schäfer (UNITAS), Ralf Schädlich (BGL), Tilo Blumhagen (BGL) und Bela Hambuch (WOGETRA) am Freitag, den 6. Dezember 2024, das durch die Spende finanzierte Fahrzeug an den Ersten Vorsitzenden des Vereins Bernd Bleck.

Aus dem Spendenbetrag werden der Betrieb und Teile der Investitionskosten für den neuen Transporter finanziert. Er ersetzt den verschlissenen und reparaturanfälligen Vorläufer.

Bernd Bleck, Erster Vorsitzender des Vereins Straßenkinder e. V., freut sich: „Dank der umfangreichen finanziellen Unterstützung der Leipziger Wohnungsgenossenschaften konnten wir so mit dem neuen Fahrzeug die Versorgung der Leipziger Kinder- und Jugendheime mit Lebensmitteln nachhaltig absichern.“

Nelly Keding, Sprecherin der Plattform wbu und Vorständin der Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG, betont: „Die Genossenschaften in Leipzig stehen für bezahlbares, sicheres Wohnen und soziale Verantwortung. Wir wissen sehr genau, wie wichtig Wohnen für ein geordnetes Leben und persönliche Zukunft ist. Deshalb ist uns die

Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern in jeder Hinsicht ein Herzensanliegen.“

Straßenkinder e. V. wurde als private Initiative 2003 gegründet. Der Verein kümmert sich um Jugendliche und junge Erwachsene, die in Obdachlosigkeit leben bzw. von Obdachlosigkeit bedroht sind und hilft, wortwörtlich, ein Dach über dem Kopf zu finden. In Mitteldeutschlands größter Stadt wird Wohnungslosigkeit von jungen Menschen zu einem immer größeren Problem – für die Betroffenen ebenso wie für die Stadtgesellschaft. Die Devise „Helpen statt Wegschauen“ von Straßenkinder e. V. steht für zupackende Hilfe und stimmt unmittelbar mit genossenschaftlichen Werten überein. Neben dem täglich geöffneten Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen im Haus „Tante E.“ in der Rosa-Luxemburg-Straße 38 unterstützt der Verein Straßenkinder e. V. zusätzlich auch die meisten freien Kinderheime und sozialen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen dieser Aufgaben wird der neue Transporter vor allem für Besorgungsfahrten für gespendete Lebensmittel sowie deren Verteilung an Kinderheime und sonstige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe benötigt.



wohnen bei uns
Plattform von Leipziger Wohnungsgenossenschaften



02

BAUEN

Modernisierung

Instandhaltung

Wir setzen unseren Investitionskurs fort

Um unseren Mitgliedern sowie Mietenden eine hohe Wohnqualität zu bieten, setzen wir weiterhin viel Geld ein. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes investieren unsere beiden Genossenschaften in diesem Jahr fast 29 Millionen Euro für die Aufwertung, Werterhaltung und Modernisierung unserer Wohnungen und des dazugehörigen Umfeldes.

Für die Lipsia sind in diesem Jahr 25,2 Millionen Euro eingeplant. Ein Großteil der Aufwendungen für Modernisierung fließt in diesem Jahr mit knapp 11 Millionen Euro in die Uranusstraße 80–98. Anfang 2025 starteten dort die Arbeiten für unser größtes Modernisierungsprojekt der letzten Jahrzehnte (LIPSIA INTERN berichtete in der letzten Ausgabe). Aber auch für die Instandhaltung sind mit knapp 13 Millionen Euro erneut erhebliche Mittel vorgesehen.

Das Investitionsvolumen der Elsteraue beträgt in diesem Jahr 3,6 Millionen Euro. Zwei Drittel davon werden für die Instandhaltung ausgegeben. In die Modernisierung unserer Gebäude sowie Außenanlagen fließen über eine Million Euro.

Kurzinfo

Aufzüge/ Fassaden

An der Lautsche 18–24:
Verschattung der Aufzugsanlagen

Objekte Elsteraue:
Fassadeninstandsetzung

Modernisierung

Uranusstraße 80–98
Breisgaustraße 17: Elektroanlage und brandschutztechnische Ertüchtigung

Erneuerung Balkonanlagen

Arndtstraße 54–56

Energetische Maßnahmen

verschiedene Objekte Lipsia + Elsteraue:
Nachrüstung Dämmung, PV-Anlagen

Treppenhäuser und neue Wohnungseingangstüren

u. a. Bernhard-Göring-Straße 136–140 (nur TH)
Breisgaustraße 15 (TH + T30-Türen)
Käthe-Kollwitz-Straße 24–28
Liliensteinstraße 41–47, 49–55

Außenanlagen

Feuerwehrezufahrten:

Ameisenstraße 38–44
Ameisenstraße 46–52 (Planung)
Sandmännchenweg 12–26

Umgestaltung Innenhof/Errichtung Stellplätze/

Neubau Containerplatz:

Elsterstraße 6–12

+ Umgestaltung Containerplätze,
diverse Spielplätze, Rollatorgaragen,
Neubau Gehwegbeleuchtung

Sonstiges

Erweiterung SALTO-Schließsystem,
Instandsetzung technische Anlagen (Sanitär/
Elektro), Einzelmodernisierungen Bäder/Türen,
Dachinstandsetzung, Ertüchtigung Brandschutz
Hochhaus, Überprüfung Elektroinstallation,
Umbau/Anpassung Gewerbeeinheiten, Erneue-
rung GLT-HA-Stationen, Instandsetzung Grundlei-
tungen, Instandsetzung Hauseingänge/Podeste/
Kellerniedergänge, Fassadenreinigung/Sanierung
Giebel und Einbau T30-Türen an verschiedenen
Objekten



Richtfest für die „Lipsia-Zwillinge“

Nur 15 Monate nach dem ersten Spatenstich wurde am 7. November 2024 feierlich der Richtkranz über den „Lipsia-Zwillingen“ gehisst (Foto Titelseite). Die beiden markanten achtgeschossigen Punkthäuser, die in der Brackestraße 28 und 30 entstehen, sind nunmehr im Rohbau vollendet. Mit einem Investitionsvolumen von über 10 Millionen Euro schafft die Lipsia hier 38 barrierefreie Wohnungen, die modernen Wohnkomfort und hohe Nachhaltigkeitsstandards vereinen.

„Ein Richtfest ist immer ein besonderer Moment – es zeigt, dass die Vision eines Projektes Form annimmt und wir der Fertigstellung deutlich nähergekommen sind“, sagte Vorstandsvorsitzende Nelly Keding. „Mit den ‚Lipsia-Zwillingen‘ schaffen wir neuen, bezahlbaren Wohnraum für Menschen in allen Lebensphasen und setzen einen weiteren Akzent für zukunftsorientiertes, generationen-

übergreifendes Wohnen in Grünau. Besonders freut mich, dass wir trotz der aktuellen Herausforderungen in der Bauwirtschaft im Zeitplan liegen und das Bauvorhaben ohne große Verzögerungen voranschreitet.“

Die „Lipsia-Zwillinge“ sind Teil einer langfristigen Quartiersentwicklung der WG „Lipsia“ eG in Grünau. Bereits 2020 wurde mit dem „Lipsia-Turm“ an der nahe gelegenen Miltitzer Allee ein bedeutender Meilenstein gesetzt – das erste nach der Wende in Grünau errichtete Hochhaus mit Fokus auf altersgerechtes Wohnen. Mit den „Lipsia-Zwillingen“ führt die Genossenschaft diese Erfolgsgeschichte fort und erweitert das Angebot um attraktiven, barrierefreien Wohnraum für alle Generationen.

Die Fertigstellungstermine der beiden Gebäude finden Sie im untenstehenden Artikel.

Vermietung „Lipsia-Zwillinge“:

Rico Gräfe
Telefon:
0341 415 19–559
E-Mail:
rico.graefe@wg-lipsia.de

Rico Gräfe steht für
Nachfragen nach den
neuen Wohnungen in
den „Lipsia-Zwillingen“
gern zur Verfügung.

Auf unserer Homepage
finden Sie entsprechen-
de Exposés von noch
verfügbaren Wohnungen.

Aktuelles zum Baustand

Die NaWoh-Zertifizierung läuft planmäßig. In beiden Häusern ist der Einbau der Wandelemente abgeschlossen. Alle Fenster bis zum 7. Obergeschoss sind fertig montiert. Ebenso ist jeweils der Aufzug eingebaut, ausgenommen sind hierbei die Kabinenverkleidungen.

Beim Innenausbau wird stetig in allen Gewerken gearbeitet, so bei Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektro, Trockenbau sowie Maler- und Putzarbeiten. Die Kellerdeckendämmung ist bereits abgeschlossen. Die Dämmung der Wände ist derzeit in Arbeit. Momentan wird auch eine Musterwohnung vorbereitet.

Termine geplanter Mietbeginn:

Haus A: Mietbeginn: 01.09.2025

Haus B: Mietbeginn 15.09.2025





Der Klimapfad – Teil 4

Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht sowie die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 sind erklärte Ziele der Wohnungsgenossenschaften „Lipsia“ und „Elsteraue“ eG. Der **Klimapfad** beschreibt den ökologischen Aspekt der Nachhaltigkeit. Unsere LIPSIA INTERN hat in den letzten Ausgaben die ersten Eckpunkte unseres Klimapfades, den Plan zur energetischen Sanierung, den Stand zum Wechsel des Energieträgers und zum Ausbau der erneuerbaren Energien, vorgestellt.

In diesem Teil berichten wir zum Stand der **Optimierung unserer Heizungsanlagen**.

Die Heizungsanlagen der beiden Genossenschaften sind seit 2006 alle mit automatischer Regelung, Fernsteuerbarkeit und Monitoring ausgestattet. Fortlaufend überprüfen wir die Einstellungen der bestehenden Heizungstechnik und optimieren so ihre Effizienz. Da die vorhandene Automationstechnik mittlerweile in Wartung und Instandhal-

tung vom Hersteller nicht mehr unterstützt wird, modernisieren wir die Heizungsanlagen derzeit mit einer neuen, verbesserten Technik. Voraussichtlich werden wir diese Umrüstung im nächsten Jahr abschließen.

Alle Wohnungen in den Neubauten der Lipsia seit 2009 sind mit Gebäudeleittechnik innerhalb der Wohneinheit versehen, die eine optimierte Heizungssteuerung möglich macht. Über einen sogenannten Wohnraummanager stellt der Mietende seine Wunschtemperaturen mit gewünschten (Heiz-)Zeiten ein. Die Zentrale ist u.a. über Stellantriebe mit den Heizkörpern bzw. der Fußbodenheizung verbunden. Durch die verbauten Temperaturfühler in jedem Wohnraum werden die eingestellten Wunschtemperaturen effizient erreicht und gehalten. Auch diese Heizungssteuerung innerhalb des Mietbereichs stellen wir in den nächsten Jahren peu à peu bei Mieterwechsel bzw. bei Defekt aus genannten Gründen auf ein neues System um.

Die Lipsia blüht weiter auf

Auch im neuen Jahr steht das Gedeihen von Pflanzen und Insekten auf unserer Agenda. Mit dem „Stadt-Umland-Landschaftspflegeverband LeipzigGrün“ haben wir einen Kooperationspartner für nachhaltige Landnutzung, kooperativen Naturschutz und Umweltbildung gefunden, mit welchem wir bereits im Jahr 2024 **neue Blühwiesen** in den Stadtteilen Grünau und Mockau geplant haben.

Große Rasenflächen, die durch die andauernde Trockenheit immer wieder verdorrt und sich braun färbten und solche, auf denen sich regelmäßig durch Starkregen Feuchtigkeit sammelte, sollen sich in ein buntes Blütenmeer verwandeln und auch in Herbst und Winter vielen Insekten eine neue Heimat bieten. Die betreffenden Hausgemeinschaften wurden oder werden über Hausaushänge darüber informiert, um welche Flächen es sich handelt und wann die vorbereitenden Maßnahmen stattfinden. In einigen Innenhöfen werden dazu nichtgenutzte

Trockenplätze (teilweise) zurückgebaut. Im Spätsommer werden die Flächen dann mit mindestens drei Fräsgängen über mehrere Wochen vorbereitet, bevor die Blütensamen dann im Herbst in die Erde gebracht werden. Ab dann heißt es Daumen drücken, dass alle Samen und damit der Plan aufgehen. Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam mit dem Stadt-Umland-LPV umzusetzen. Weiterhin werden wir versuchen, auch unsere Anwohnerinnen und Anwohner durch gemeinsame Pflanz- und Mitmachaktionen in dieses Projekt einzubinden. Unsere Motivation ist klar: Wir wollen einen weiteren Beitrag zur Förderung von Biodiversität, der Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität der Mitglieder und Mietenden sowie einen Beitrag zur integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklung in Leipzig leisten.

Finanziert wird dieses Projekt mit Fördermitteln des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und mit Eigenmitteln der Stadt Leipzig.



Heute für Morgen

Liebe Mitglieder und Interessierte,

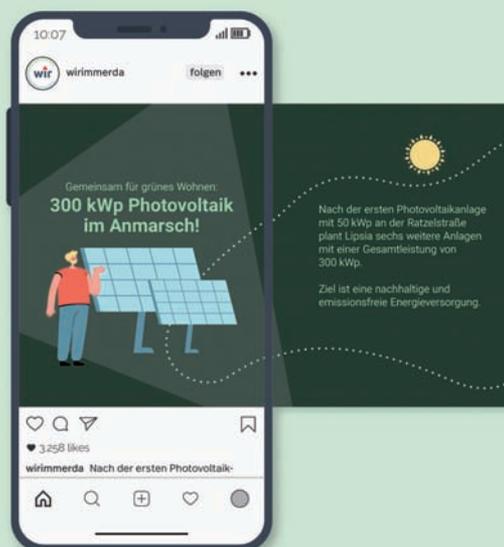
gemeinsam mit der heutigen Ausgabe unserer LIPSIA INTERN finden Sie ein weiteres Journal im Briefkasten, das zwar bekannte Gestaltungselemente und das Lipsia-Logo aufweist, aber gleichzeitig anders als andere Publikationen unserer Genossenschaft wirkt. Unsere **Broschüre „Lipsia nachhaltig – Heute für Morgen“** soll sich nicht ohne Grund ein bisschen vom Vertrauten absetzen. Zum ersten Mal berichten wir zusammenhängend über unser Engagement zu Themen der Nachhaltigkeit in Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung. Wir fühlen uns unseren Mitgliedern gegenüber dazu verpflichtet, denn zu unserer Verantwortung gehört es auch, den genossenschaftlichen Wohnungsbestand zu erhalten und an zukünftige Generationen weiterzugeben. Und wir bleiben dabei unserem Kernziel

treu: bezahlbaren, attraktiven und zeitgemäßen Wohnraum für unsere Mitglieder zu schaffen und zu bewahren.

Bestimmt erkennen Sie, dass vor allem junge Köpfe mit Freude an der Gestaltung für unsere Genossenschaft gearbeitet haben und darauf sind wir besonders stolz. Zusammen ermöglichen wir nicht nur Wohnen, sondern eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.

Nelly Keding Annett Schiele

Und für alle, die diese Zeilen lesen, ohne eines der für unsere Mitglieder gedruckten Exemplare in der Hand zu halten, die digitale Version finden Sie hier:



03

WOHNEN
Stadtteilregion

Lipsi unterwegs – in Leipzig-Gohlis

Kurzinfor

Bestand

Im Bestand der **Lipsia** in Gohlis befinden sich 3- bis 5-geschossige Wohngebäude und zwar in der Berggartenstraße 3–5 a, Bleichertstraße 13, Blumenstraße 39–45, Böhmestraße 2–5, Erfurter Straße 6–12, Hannoverschen Straße 5–11, Heinrothstraße 7–13 und 15, Herloßsohnstraße 18 („Rosental-Terrassen“), Max-Liebermann-Straße 106–112, Renoirstraße 8–14, Schillerweg 6 a, Stallbaumstraße 15–41 („Rosental-Terrassen“), Strelitzer Straße 19–25. Alle Gebäude sind komplett saniert bzw. neu erbaut.

In unserer Stadtteilreihe schauen wir heute vom Zentrum aus etwas weiter nördlich. Lipsi hat sich als Reporter genauer im Stadtteil Gohlis umgesehen.

Zu Gohlis gehören die drei Ortsteile Gohlis-Süd, -Mitte und -Nord, die alle zum Stadtbezirk Nord gehören.

Der Stadtteil besitzt historischen Charme und beeindruckt mit seiner Architektur und den wunderschön renovierten Altbauten, besonders in Gohlis-Süd. Eines der bekanntesten historischen Gebäude ist das „**Gohliser Schlösschen**“, ein Rokokoschloss aus dem 18. Jahrhundert. Es zählt zu den schönsten Schlössern in Leipzig und dient heute als Veranstaltungsort für Konzerte, Lesungen und kulturelle Events. Ein Spaziergang durch die Straßen von Gohlis fühlt sich wie eine Reise in vergangene Zeiten an und begeistert durch die Mischung aus prachtvollen Altbauten und modernisierten Wohnhäusern.

Das heutige „**Schillerhaus**“ wurde 1717 als Haupthaus eines typischen kleinbäuerlichen Dreiseithofs im damaligen Dorf Gohlis erbaut. 1785 erhält Friedrich Schiller eine Einladung nach Leipzig. Er wohnt von Anfang Mai bis zum 11. September im Haus an der Mencke-

straße, das Quartier hatte ihm der Verleger Joachim Göschen vermittelt. Schiller schrieb hier die Ode „An die Freude“, die von Ludwig van Beethoven in seiner 9. Sinfonie vertont wurde.

Das Gebiet mit den drei Ortsteilen ist bekannt für seine grünen Parks und Freiflächen, die den Bewohnern viele Möglichkeiten bieten, die Natur zu genießen. Wichtig für die Lebensqualität, aber auch für Mikroklima und Biodiversität sind auch die Alleen sowie die Gärten vor oder hinter den Wohnhäusern. Im öffentlichen Raum wurden viele Bäume gepflanzt. Der **Arthur-Bretschneider-Park** ist eine der bekanntesten Grünanlagen in Gohlis und lädt zum Entspannen, Spaziergehen oder Sporttreiben ein.

Auch das idyllische **Rosental**, das an Gohlis grenzt, bietet weite Wiesen, romantische Teiche und Spazierwege, die für Familien, Paare oder Naturfreunde ideal sind. Ein besonderes Highlight für Tierliebhaber ist die Nähe zum Zoo Leipzig, der fußläufig von Gohlis aus erreichbar ist. Hier können Groß und Klein am „**Zooschaufenster**“ exotische Tiere beobachten und einen abwechslungsreichen Tag verbringen.

Gohliser Schlösschen



Schillerhaus



Gohlis hat eine vielfältige Kulturszene mit verschiedenen Veranstaltungen, Museen und Galerien. Das **Budde-Haus**, ein Kulturzentrum in einem historischen Gebäude, ist ein beliebter Treffpunkt für Kunst- und Kulturbegiertere. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerten und Workshops zieht es Menschen jeden Alters an und bereichert das Stadtleben in Gohlis. Es wurde 1890/91 als Wohnhaus der Fabrikantenfamilie Bleichert erbaut und wird seit 1956 als Kulturhaus genutzt. Namensgeber ist Heinrich Budde, der als Ingenieur in den Bleichert-Werken arbeitete und im Februar 1944 von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde. Seit Januar 2017 ist der FAIRbund e. V. Betreiber des Budde-Hauses.

Auch das Gohliser Schlösschen veranstaltet verschiedene kulturelle Events, darunter Konzerte, Theateraufführungen und Kunstausstellungen.

Ein weiterer Veranstaltungsort, der „**Kulturhof Gohlis**“ an der Eisenacher Straße, bietet eine Vielzahl von kulturellen Aktivitäten, von Kunstworkshops bis hin zu Live-Musikaufführungen. Die **Bibliothek Gohlis „Erich Loest“**, in der Georg-Schumann-Straße gleich neben Kaufland, organisiert oft literarische Veranstaltungen, Lesungen und kulturelle Diskussionen. Und der „**Kunsttanker**“ in der Lindenthaler Straße bietet als Atelierhaus mehr als 50 Kunst- und Kulturschaffenden kreativen Raum und Werkstatt im Leipziger Norden. Bildende Kunst, Fotografie, Design, Handwerk und Musik finden hier ihren festen Platz in der Leipziger Kulturlandschaft. Vor Ort gibt es zudem verschiedene Kulturvereine wie den **GeyserHaus e. V.** und **ProGohlis e. V.**

Gohlis ist ein familienfreundliches und ruhiges Gebiet, was es zu einem großartigen Ort für Kinder und deren Erziehung macht. Die hohe Lebensqualität in Gohlis spiegelt sich auch in der Vielfalt an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wider. Es gibt zahlreiche Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen, die den Stadtteil besonders für Familien attraktiv machen. Ein Viertel der rund zwanzig Kindertagesstätten wurde seit 2019 neu eröffnet. Gohlis verfügt über sechs Grundschulen, vier Oberschulen, ein Gymnasium und eine Förderschule. Dazu kommen zwei Musik- und drei Tanzschulen. Angeboten werden Kurse für Karate und Taekwondo. Vielfältige Trainingsmöglichkeiten bestehen bei Motor Gohlis-Nord am „Stadion des Friedens“. Es gibt mehrere Fußball- und Tennisplätze, zwei Schwimmhallen, außerdem Fitness-Studios sowie reizvolle Joggingstrecken und Wanderwege.

Durch seine Nähe zum Stadtzentrum bietet der Stadtteil eine hervorragende Mischung aus urbanem Leben und ruhigem Wohnambiente. Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht es, das Zentrum in wenigen Minuten zu erreichen, während man gleichzeitig die Ruhe und Entspannung eines grünen Stadtteils genießen kann.



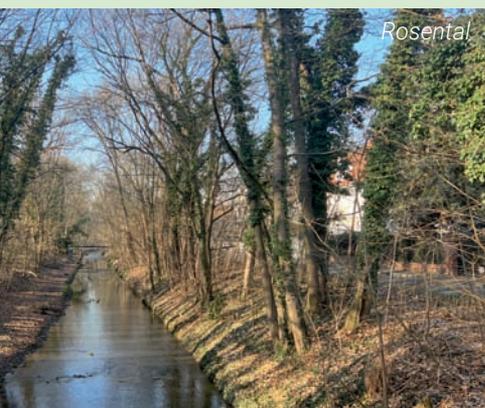
Budde-Haus



Zooschaufenster im Rosental

WOHNEN

Stadtteilregion



Rosental



Parkbühne
Geyserhaus





Viel los rund um Weihnachten und Neujahr



Mit dem 1. Advent zog auch im „Lipsia-Club“ weihnachtliche Stimmung ein. Die Fenster wurden mit glitzernden Häkelsternen dekoriert und der Weihnachtsbaum geschmückt. Plätzchenduft zog durch die Räume und unsere jüngsten Bäcker gestalteten mit viel Hingabe kleine Kunstwerke zum sofort Vernaschen und für die Eltern zuhause.

Zur **Kinderweihnachtsfeier** am 11. Dezember 2024 hatten Lipsi und der Weihnachtsmann einen großen Sack Geschenke mitgebracht. 18 Kinder und ihre Familien erlebten eine gemütliche Zeit bei uns und der Weihnachtsmann staunte nicht schlecht über die vielen neuen Gedichte und Lieder, die ihm vorgelesen wurden. Auch kleine Aufmerksamkeiten und Gebasteltes nahm er sehr gerührt entgegen. Maskottchen Lipsi stand ebenso im Mittelpunkt und es wurde viel mit ihm gekuschelt.

An einem **Kreativnachmittag** wurden mit viel Liebe kleine Geschenkverpackungen gebastelt und weihnachtlich dekoriert.

Alle Plätze waren belegt und es wurde viel geschwätzt und gelacht. Bei Stollenkonfekt, Kaffee und Gewürzkuchen waren für einen Moment die Sorgen vergessen und ein warmes Gefühl der Gemeinschaft verbreitete sich.

Am 23. Dezember 2024 öffneten wir noch ein letztes Mal im alten Jahr unsere Türen für das „**Café mit Bingo**“ und einen geselligen Nachmittag.

Auch 2025 sind wir im „Lipsia-Club“ gleich mit viel Spaß und Unterhaltung am 15. Januar zu „**Mit Musik ins neue Jahr**“ gestartet und haben ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Jens Espenhayn hatte mit seinem guten Gespür wieder genau den Geschmack unserer Gäste getroffen. Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Gläschen Sekt vergingen die Stunden wie im Flug.

Wenn es Ihnen bei uns gefallen hat, sagen Sie es gern weiter! Gemeinschaft lebt vom Miteinander. Wir freuen uns auf Sie!



Zur **Weihnachtsfeier** der Erwachsenen am 18. Dezember (Foto rechts) stimmten uns unsere Mieterin Gerdi Schönbrodt und ihre zauberhafte Begleiterin mit einem musikalischen Spaziergang durch den Winterwald auf zwei gesellige Stunden ein.



Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

Unser Club lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Hier finden Sie eine Auswahl:

Montag,
14.04.25

12:00–
17:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR: „Erleben, was uns besonders macht.“
Neue Angebote kennenlernen, Gemeinschaft unterstützen,
Nachbarschaft aktiv leben.

Mittwoch,
30.04.25

15:30–
17:00 Uhr

Pflanzen-Tauschbörse
Zimmerpflanzen, Stecklinge, Sämereien und alles rund um Garten
und den Balkon darf getauscht oder verschenkt werden.
Anmeldung erwünscht.

Montag,
19.05.25

14:00–
18:00 Uhr

„Von Nachbarn für Nachbarn – Flohmarkt mit Herz“
Kreatives/ Bücher/ Deko/ Spielzeug verkaufen oder tauschen.
Anmeldung und Tischreservierung bis 16.05.

Dienstag,
03.06.25

14:00–
18:00 Uhr

Happy Birthday, Lipsi!
Ein Fest für alle Kinder.

Mittwoch,
06.08.25

15:30–
17:00 Uhr

Abenteuer Schulanfang
Starte mit uns in dein Abenteuer Schule!
Anmeldung bitte bis 01.08.

03

WOHNEN

Gemeinsam
statt einsam

Lipsia
club.

„Lipsia-Club“ • Karlsruher Straße 48 • 04209 Leipzig • Tel. 0341 429 10 41



Auftaktveranstaltung 2025:
„Mit Musik ins neue Jahr“

03

WOHNEN

Ratgeber

Beantragung Wohnberechtigungsschein

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beantragung eines Wohnberechtigungsscheins (WBS) in Leipzig

Ein Wohnberechtigungsschein ermöglicht es, Haushalten mit geringem Einkommen, in Sozialwohnungen zu ziehen. In Leipzig wird der WBS vom Sozialamt ausgestellt. Hier erfahren Sie, wie Sie den Antrag erfolgreich stellen können.

1. Überprüfen Sie Ihre Berechtigung

Stellen Sie sicher, dass Sie die Voraussetzungen für einen WBS erfüllen:

- Alter: Sie müssen volljährig sein.
- Wohnsitz: Ihr Hauptwohnsitz muss Leipzig sein.
- Einkommen: Ihr Jahreseinkommen darf bestimmte Grenzen nicht überschreiten.

Die genauen Einkommensgrenzen variieren je nach Art des WBS und Haushaltsgröße. Beispielsweise liegt das maximale Jahreseinkommen für einen Ein-Personen-Haushalt beim weißen WBS bei 16.800 Euro. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um einen festgelegten Betrag.

2. Sammeln Sie die erforderlichen Unterlagen

Für den Antrag benötigen Sie folgende Dokumente:

- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate (z. B. Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheide, Leistungsbescheide nach SGB II oder SGB XII)
- Personalausweis oder ggf. Aufenthaltserlaubnis
- ggf. Schwerbehindertenausweis
- ggf. Mutterpass

3. Füllen Sie den Antrag aus

Laden Sie das Antragsformular von der offiziellen Website der Stadt Leipzig herunter:

- Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein der Stadt Leipzig

Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und unterschreiben Sie es.

4. Reichen Sie den Antrag ein

Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihren Antrag einzureichen:

- online: Senden Sie den ausgefüllten Antrag und die erforderlichen Unterlagen per E-Mail an die zuständige Stelle.
- per Post: Schicken Sie den Antrag an:
Stadt Leipzig
Sozialamt
Sachgebiet Wohnraumversorgung
04092 Leipzig
- persönlich: Vereinbaren Sie einen Termin im Sozialamt, um den Antrag persönlich abzugeben.

5. Warten Sie auf die Bearbeitung

Nach Einreichung des Antrags prüft das Sozialamt Ihre Unterlagen. In der Regel erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen eine Rückmeldung. Sollten weitere Informationen benötigt werden, kontaktiert Sie die zuständige Person.

6. Erhalten Sie Ihren WBS

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie Ihren Wohnberechtigungsschein per Post. Dieser berechtigt Sie, Sozialwohnungen zu suchen und diese anzumieten.

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen oder bei Fragen erreichen Sie das Sachgebiet Wohnraumversorgung unter:

- Telefon: 0341 123-9119
- E-Mail: soziale.wohnhilfen@leipzig.de
- Sprechzeiten:
Dienstag: 9–12/13–18 Uhr
Donnerstag: 9–12/13–16 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website der Stadt Leipzig.

Bitte beachten Sie, dass der WBS in der Regel für ein Jahr gültig ist. Nach Ablauf dieser Frist muss ein neuer Antrag gestellt werden, wenn weiterhin Bedarf besteht.

Ausbau der Glasfaser-Leitungen

Liebe Leserinnen und Leser,
seit geraumer Zeit werden durch unsere Partner
PYUR und Vodafone Glasfaserleitungen in Ihre
Wohnungen verlegt. Noch konnten nicht alle
Gebäude und Wohnungen versorgt werden bzw.
sind in einigen Wohnanlagen noch Restleistun-
gen offen.

In der nächsten Ausgabe berichten wir zum
aktuellen Stand und zu häufig gestellten Fragen.

PYUR

Internet • TV • Telefon

vodafone

Serviceangebote:

Sozialarbeit:

Karin Bauer
Tel. 0341 415 19-471

Isabell Bergmann
Tel. 0341 415 19-472

Umzugsanhänger:

Tel. 0341 415 19-0

**Lipsia
club**

„Lipsia-Club“:

Karlsruher Str. 48
04209 Leipzig

Susanne Stein
Tel. 0341 429 10 41
E-Mail: lipsiaclub@
wg-lipsia.de

Impressum

Herausgeber:

WG „Lipsia“ eG und „Elsteraue“ eG, Brünnner Straße 12, 04209 Leipzig

Redaktion/Gestaltung/Layout:

Paarmann Dialogdesign, Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

Bildnachweis:

Lipsia, Paarmann Dialogdesign, Swen Reichhold, IMMOCOM, Tom Dachs (Titel),
Anita Volkamer/Martin Schäfer, IGC, wbu, UFZ, shutterstock, Andreas Lander/Staatskanzlei
und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt (S.22 oben), openstreetmap (letzte Seite)

03

WOHNEN Grünau

Intervallstudie Grünau wird fortgesetzt

Unterstützt durch die WG „Lipsia“ eG: 12. Einwohnerbefragung „Grünau 2025“

Es ist wieder soweit: Nach nunmehr fünf Jahren wird im Rahmen der international einzigartigen Langzeitstudie zum Wohnen und Leben im Plattenbau in Leipzig-Grünau die 12. Bewohnerbefragung durchgeführt.

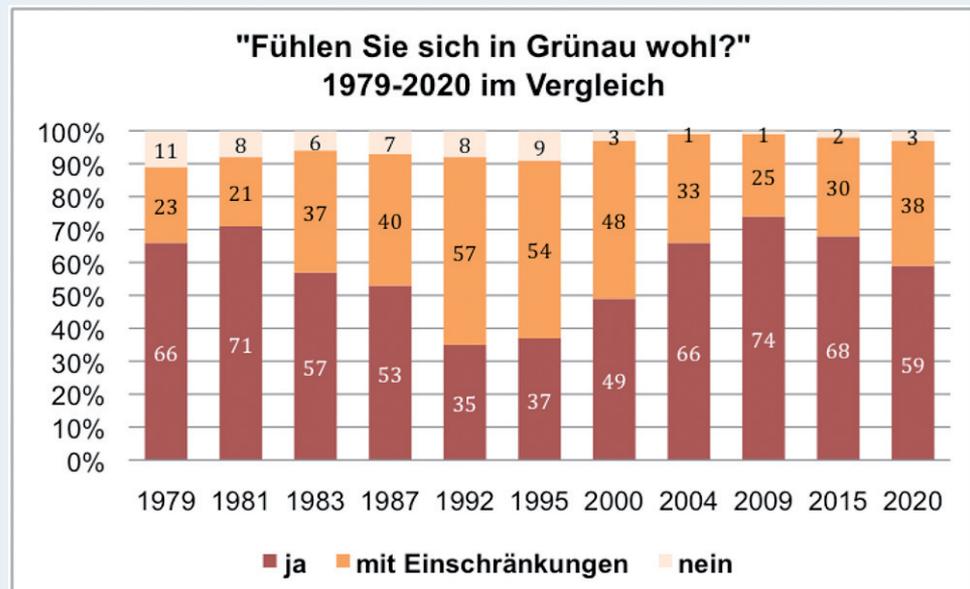


Bereits seit dem 28. März und noch bis 19. April werden geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UFZ, die sich ausweisen, an 1.000 ausgewählten Grünauer Adressen – darunter auch an Lipsia-Wohnungstüren – einen Fragebogen persönlich übergeben. Diesen Fragebogen werden sie nach wenigen Tagen ausgefüllt wieder abholen.

Die umfangreiche Befragung soll die ganz persönliche Perspektive der Befragten zu ihren Wohnbedingungen und ihrer Wohnzufriedenheit vor Ort erfassen. Positive Merkmale werden genauso benannt wie Schwächen und Probleme. Damit wird ein realistisches und sachliches Bild von Grünau gezeichnet. Und mehr noch: Die Unterschiedlichkeit und die Vielfalt dieses großen Stadtteils mit ca. 45.000 Einwohnern werden erfasst und gut belegt.

An den vorangegangenen elf Erhebungen seit 1979 hatten mindestens 73% der Angesprochenen an der Befragung teilgenommen. Dieser Wert ist im Vergleich zu anderen Erhebungen außerordentlich hoch. Er spiegelt das anhaltend große Interesse der Befragten an ihrem Stadtteil wider. Die Ergebnisse sind eine exzellente Grundlage, um belastbare Schlussfolgerungen für Entscheidungen und Investitionen in Grünau, auch seitens der WG „Lipsia“ eG, zu befördern. Deshalb bitten wir um Unterstützung des Vorhabens. Über die Ergebnisse der Befragung berichten wir gern in einer der nächsten Ausgaben.

Prof. Dr. Sigrun Kabisch, UFZ



Quelle der Grafik:
S. Kabisch, J. Pöbneck,
Grünau 2020, UFZ-
Bericht 2021, S. 41

24. Haus- & Hof-Fest

Jetzt schon vormerken: Am **30. August 2025** wird das diesjährige Haus- & Hof-Fest stattfinden. Wie gewohnt auf dem Firmengelände in der Brünner Straße.

Lassen Sie sich überraschen! Weitere Infos dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

Kurzinfo

Bereits in den Oktoberferien wurden viele kreative Laternen gebastelt, denn die Vorfreude war schon groß auf:

Lipsis 4. Lampionumzug

Am 5. November 2024 war es dann endlich soweit. Das Wetter hat gut mitgespielt und so konnte am Nachmittag das Gelände rund um den „Lipsia-Club“ und die Strecke des Lampionumzuges im Wohngebiet von vielen fleißigen Helfenden mit bunten Lampions und Lichtern dekoriert werden. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde sichtbar, wie schön und einzigartig Grünau leuchten kann. Die ersten Familien und Kinder, oft auch in Begleitung von Oma und Opa trafen mit ihren bunten Laternen ein, um sich vorab an heißem Tee zu wärmen und ein leckeres Martinshörnchen zu vernaschen. Auch Lipsi hatte sich schon unter die Menge gemischt und die Kleinen und Großen geknuddelt. Liedtexte und bunte Knicklichter wurden verteilt.

Nach der Begrüßung durch einen zauberhaften Stelzenläufer und Clubleiterin Susanne Stein und den ersten Later-nenliedern vom Akkordeon-Duo „Toni & Toni“ setzte sich der Lampionumzug in Bewegung. Ca. 80 bis 100 große und kleine Menschen wurden zu den einzelnen Stationen begleitet. Highlights waren ein stimmungsvolles Trompeten-Duett, lustige Mitmachlieder und am Ende eine atemberaubende Feuershow auf dem Platz an der Alten Salzstraße.

Auch an den Fenstern und auf den Balkons wurde unser bunter Lampionumzug genossen und für die gelungenen Darbietungen applaudiert. Wieder am Club angekommen, klang der Abend dann noch gemütlich bei Tee oder Glühwein aus. Wir danken allen helfenden Händen für ihre Unterstützung zu dieser gelungenen Veranstaltung!

Auch 2025 werden wir Grünau wieder zum Leuchten bringen. Deshalb schon jetzt den **4. November** fest in den Kalender eintragen: für **Lipsis 5. Lampionumzug!**



Lipsi lädt ein – jetzt bewerben

Unser Maskottchen Lipsi lädt nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren erneut Bewohner zu einem geselligen Beisammensein im Hof ein.

Am **17. Juni** und am **12. und 19. August 2025** wird – jeweils dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr – ein entspanntes Treffen von Nachbarn mit Kaffee und Kuchen im Hof einer Wohnanlage stattfinden. Das gemeinschaftliche Lebensgefühl in unseren Genossenschaften soll so weiter gefördert und damit Werte wie Gemeinschaft und Miteinander in den Vordergrund gestellt werden. Auf diesem Weg können sich „fremde“ Nachbarn kennen-

lernen, Erfahrungen mit der Genossenschaft geteilt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Bewerben Sie sich jetzt mit einem Wunschtermin für „Ihre“ Wohnanlage als Ausrichtungsort für eine der drei Veranstaltungen.

Bewerbungsschluss: 27.04.2025

Die Bewerbung senden Sie bitte an:

WG „Lipsia“ eG, Katrin Glausch, Stichwort: Lipsi lädt ein, Brünner Straße 12, 04209 Leipzig oder per Mail an: katrin.glausch@wg-lipsia.de (Bitte Adresse angeben.)

04

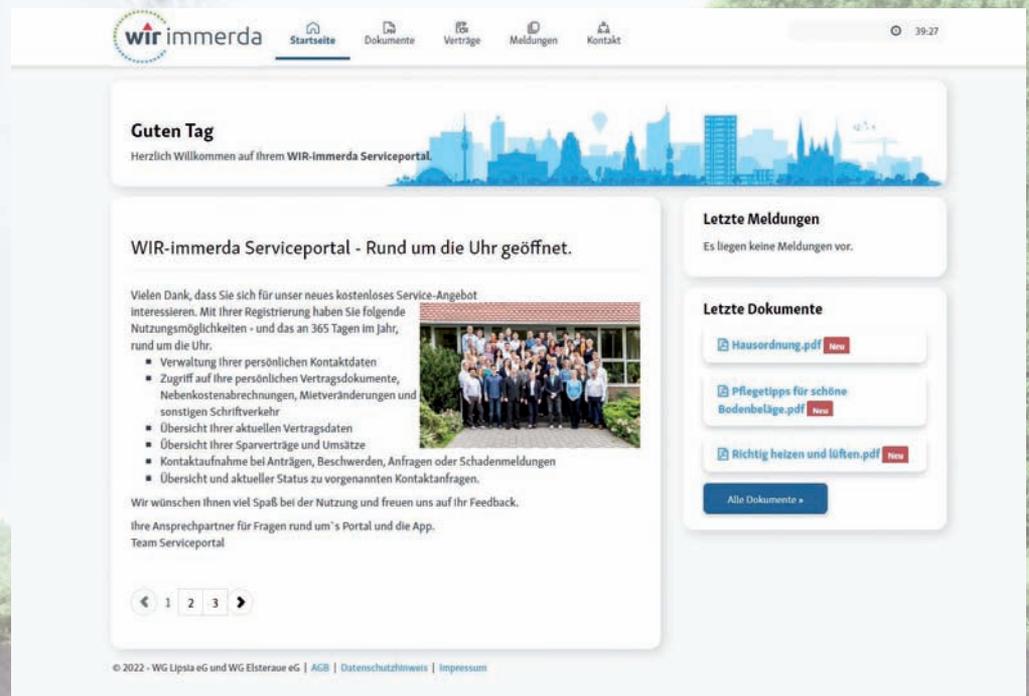
SPAREN

Legen Sie Ihr
Geld richtig an

Unser Service für Sie!

Nutzen Sie unser WIR-immerda-Serviceportal und melden Sie sich gleich an.

- Übersicht aller Sparanlagen
- Steuerbescheinigungen anfordern
- Termine vereinbaren
- Freistellungsaufträge einsehen oder anpassen
- aktuelle Sparkonditionen auf einen Blick
- u.v.a.m.



Beratungszeiten

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr

Terminvereinbarung

Bitte vereinbaren Sie vorab
telefonisch einen Termin unter
0341 415 19-105.

Ansprechpartner

Lydia Peternek
Tel. 0341 415 19-103

Sylvia Repkewitz
Tel. 0341 415 19-104

Nils Walther
Tel. 0341 415 19-105

E-Mail: spar@wg-lipsia.de

Rot, schwarz gepunktet, niedlich ...

Marienkäferbasteln mit Lipsi

Die kalte Winterzeit ist vorbei, und der Frühling ist endlich da! Die Sonne scheint stärker und man kann endlich wieder draußen spielen, ohne sich dick anzuziehen. Bald gibt es wieder viel zu entdecken – kleine Tiere, wie der Marienkäfer zum Beispiel. Mit Lipsis Bastelanleitung könnt ihr das Käferchen schon vorzeitig zu euch nach Hause bringen.

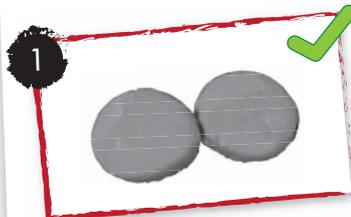


Das braucht ihr:

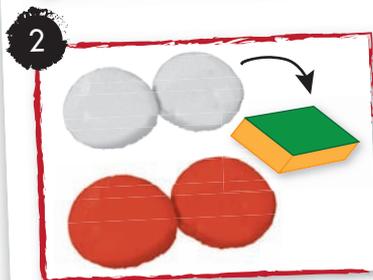
- runde, flache Steine
- rote, schwarze und weiße Acrylfarbe
- Schwamm
- Pinsel
- Lack



So geht es:



Zunächst müssen die Steine gesammelt werden. Sie sollten idealerweise flach, rund und glatt sein. Bevor ihr sie anmalen könnt, müssen die Steine gut gewaschen und anschließend getrocknet werden.



Wenn die Steine dann malfertig sind, bekommen sie zu allererst eine Grundierung mit weißer Acrylfarbe, die ihr am besten mit dem Schwamm auftragt. Lasst die Farbe kurz eintrocknen und mit roter Acrylfarbe könnt ihr sie nun mit einem Pinsel vollständig anmalen.



Mit schwarzer Farbe werden die Punkte und der Kopf aufgemalt, mit weißer Farbe das Gesicht des Käfers. Damit die Farben möglichst lange erhalten bleiben, sollten sie nach dem Trocknen mit Lack bemalt werden.

Und fertig sind eure Käferfreunde!





Ausflugsziele in der Region: Die Goitzsche – entspannen und feiern an der Bitterfelder Riviera

Die Umgebung Leipzigs ist reich an Seen und bietet dort für Badelustige und Wassersportler jede Menge Angebote. Dennoch lohnt es sich, auch einmal ein wenig weiter Richtung Norden zu fahren. Dort, nördlich von Delitzsch und südlich von Bitterfeld Wolfen, erstreckt sich mit dem **Großen Goitzschensee** nicht nur der größte, aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Goitzsche hervorgegangene Tagebausee, sondern es erwartet den Besucher auch eine einzigartige Mischung aus Natur, Kultur und Erlebnis.

05

LIPSI
Ausflugstipp





Da sind zum einen die markanten Landmarken wie der **Pegelturm**, von dem aus man einen wunderbaren Rundblick über die Wasserlandschaft hat oder der spektakuläre „**Bitterfelder Bogen**“, aber auch die „**Villa am Bernsteinsee**“, eines der bedeutendsten Bauwerke des Historismus. Den im See stehenden Pegelturm mit seinen 144 Stufen erreicht man übrigens über eine 200 Meter lange Seebrücke.

Das rund um und auf dem See neben Bademöglichkeiten auch jede Menge Wassersportangebote angesiedelt sind, versteht sich beinahe von selbst. Über die Grenzen der Region bekannt ist das **Restaurant „Seensucht“**, das in den letzten Jahren zum Ressort mit allen Möglichkeiten zum Feiern, Genießen und Übernachten ausgebaut wurde und auch eigene Wassersportangebote, vor allem aber ein **Partyboot** zum Feiern, direkt auf dem See bietet. Rund um die drei **Strandbäder Mühlbeck, Am Pegelturm und Niemecker See** kann man Tauchen, Segeln, Surfen oder sich dem Standup Paddling widmen. Die **Wakeboardanlage** auf dem See gilt als die modernste Liftanlage Ostdeutschlands.

Wer es etwas ruhiger mag, der kann einen der zahlreichen **Rad- und Wanderwege** am und rund um den See nutzen und dabei weitere Landschaftskunstobjekte wie die **Goitzschewächter** von Anatol Herzfeld entdecken. Den Strukturwandel von der ehemaligen Industrie- zur heutigen Kulturlandschaft macht am besten eine Tour auf dem 30,3 Kilometer langen **Goitzschensee-Rundweg** deutlich. Laut wird es regelmäßig am Pfingstwochenende auf der Halbinsel Pouch beim **Sputnik Springbreak**, einem Festival mit zahlreichen Künstlern und zehntausenden feierfreudigen Gästen. Es lohnt sich also in jedem Fall, im Sommer mal einen Ausflug ins benachbarte Sachsen-Anhalt einzuplanen. Weitere Infos unter: www.goitzsche-tourismus.de

Pegelturm



05

LIPSI
Ausflugstipp





Ansprechpartner:

TEAM 1

Verwalterin: Jennifer Barth
Tel. 415 19 310
Technischer Gebäudeverwalter:
Frank Brade
Tel. 415 19 311

TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block
Tel. 415 19 410
Technischer Gebäudeverwalter:
Alexander Lindhardt
Tel. 415 19 411

TEAM 3

Verwalterin: Ute Schmidt
Tel. 415 19 460
Technischer Gebäudeverwalter:
Kersten Bienert
Tel. 415 19 461



TEAM 4

Verwalterin: Rebecca Bauer
Tel. 415 19 420
Technische Gebäudeverwalterin:
Sylvia Schaefer
Tel. 415 19 422

TEAM 5

Verwalterin: Melanie Arras
Tel. 415 19 360
Technische Gebäudeverwalterin:
Irena Weimann
Tel. 415 19 361

TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp
Tel. 415 19 313
Technische Gebäudeverwalterin:
Katrin Weiße
Tel. 415 19 312



HIER SIND WIR

Geschäftsstelle:
Brünnner Straße 12 • 04209 Leipzig
Auch mit der S-Bahn, der Straßen-
bahn und dem Grünolino (Buslinie 66)
erreichbar.

Geschäftszeiten:
Montag: 8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 9:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–17:00 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 Uhr
(sowie nach vorheriger Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten)

Besuche im Geschäftsgebäude sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Wir sind täglich für Sie erreichbar:
Telefon: 0341 415 19-0
Telefax: 0341 411 11 85
Internet: www.wg-lipsia.de
E-Mail: post@wg-lipsia.de

Nur in Notfällen:
Callcenter im Auftrag Ihrer WG
Telefon: 0341 415 19-599
Mo./Do. zwischen 16:45–7:30 Uhr
Di. 18:00–7:30 Uhr, Fr. 13:00–7:30 Uhr
Mi./Sa./So./Feiertage 00:00–24:00 Uhr

